

10 weitere schwierige Wahrheiten des Lebens, die niemand zugeben möchte

Das Leben stinkt! Hast du nicht auch manchmal das Gefühl, dass sich die ganze Welt gegen dich verschwört? Hast du nicht auch manchmal das Gefühl, dass es das Leben einfach nicht gut mit dir meint? Dann solltest du dich auf die Suche nach der Ursache für deine Misere begeben. Und glaub mir, du wirst schnell fündig werden. Denn es bist nur du selbst, der für dein Leben verantwortlich ist. Und es bist nur du selbst, der etwas unternehmen kann, um eine Veränderung in deinem Leben herbeizuführen. Vielleicht hast du meinen Artikel – 10 schwierige Wahrheiten des Lebens, die niemand zugegeben möchte – gelesen. Heute möchte ich dir 10 weitere schwierige Wahrheiten des Lebens mitgeben, die dir dabei helfen sollen, dein Leben in die für dich richtige Richtung zu lenken.

Wir fokussieren uns bloß auf das Äußere

Als Gesellschaft neigen wir dazu, auf die Äußerlichkeiten des Menschen zu achten. Wir werfen einen Blick auf unser Gegenüber und fällen ein erstes Urteil, ohne nur ein Wort miteinander geteilt zu haben. Was wäre wenn du blind durchs Leben gehen würdest? Wärest du dann noch immer in der Lage die Schönheiten der Welt wahrzunehmen? Verabschiede dich von deiner Oberflächlichkeit und fokussiere dich nach innen. Versuch aus deinem Inneren heraus schön zu sein und auch die innere Schönheit der anderen zu erkennen.

Die meisten unserer Argumente sind nutzlos

Zieh nicht gleich in jeden Krieg, sondern such dir deine Gegner bewusst aus. Denn oft ist Frieden die bessere Entscheidung und führt zu mehr Erfolg. Versuch daher deine Worte bewusst zu wählen und deine Argumente im Griff zu haben. Es ist nicht notwendig, alles zu argumentieren, oft kommst du mit einem lächelnden Schweigen viel weiter.

Wir urteilen über andere Personen durch ihr Handeln und über uns selbst durch unsere Ideen

Wir neigen dazu, nicht alle Menschen gleich zu sehen. Manche sind gleich und manche eben etwas gleicher. Aus diesem Grund befinden wir uns oft in einem Spagat zwischen Handlungen, Werten und Gefühlen. Wir denken nicht was wir fühlen und wir handeln nicht wie wir denken. Das macht uns nicht nur für uns selbst unglaubwürdig, sondern auch unglaubwürdig gegenüber unseren Mitmenschen.

Wir bekommen nicht immer das zurück, was wir geben

Wenn du mit dem Bedürfnis in die Welt hinausziehst, all das zurückzubekommen was du gibst, wirst du schnell im Unglück enden. Denn jeder Mensch tickt anders. Jeder Mensch fühlt anders in seinem Herzen. Und jeder Mensch hat ein anderes Verständnis vom Danke-Sagen.

Wir Suchen immer nach Schuldigen

Vergeude deine Kraft nicht damit, nach Schuldigen zu suchen. Versuch dich stattdessen auf dich selbst zu konzentrieren und dich selbst auch aus der größten Scheiße rauszubringen. Die beste Entscheidung in deinem Leben ist jene, in der du erkennst, dass dein Leben nur dein eigenes Leben ist und du niemanden anderen etwas schuldig bist.

Es ist leichter sich an Dingen zu klammern, als sie gehen oder wachsen zu lassen

Natürlich ist es leichter den Dingen einfach seinen Lauf zu lassen und alles für immer so hinzunehmen, wie es eben ist. Es ist vielleicht leichter, doch macht es dich wirklich glücklicher? Manchmal ist es an der Zeit sich von Dingen aus deiner Vergangenheit zu verabschieden und so Platz für neue Möglichkeiten in deiner Zukunft zu schaffen.

Möchten wir vom Leben profitieren, müssen wir auch dafür zahlen

Viele Menschen träumen davon völlig risikofrei ihr Ziel zu erreichen. Doch, wenn es dir gelingt, alles einfach so zu erreichen, senkt sich gleichzeitig der persönliche Wert deines Erfolgs. Versuch nicht einer dieser Personen zu sein. Denn das Leben ist kein Wunschkonzert. Siehst du etwas, das du haben möchtest, dann fang dich selbst an zu fragen, was du aufgeben musst, um es zu erreichen.

Fortschritt ist kein Ersatz für echte Arbeit

In unserer schnelllebigen Zeit ist es oft das Ziel, auf den schnellsten Weg zum Ziel zu kommen. Doch lass dich vom Fortschritt der Gesellschaft nicht mitreißen, sondern achte darauf die Werte des Erfolgs, der Höflichkeit und der Behaglichkeit in deinem Leben beizubehalten. Sei stark und präsent und bau ein festes Fundament in deiner Tagesroutine ein, das dich dabei unterstützt, deine Ziele zu erreichen.

Wir sind nie zu 100% bereit neue Möglichkeit anzunehmen

Viele Möglichkeiten im Leben gibt es nur einmal. Und meistens tauchen sie dann auf, wenn wir uns noch nicht bereit dafür fühlen. Doch wenn du es nicht schaffst, die Chancen des Lebens zu erkennen und wenn du nicht den Mut hast, sie mit offenen Armen anzunehmen, kannst du viel verlieren. Manchmal ist es notwendig, über den eigenen Schatten zu springen, auch wenn noch nicht der richtige Zeitpunkt dafür ist. Denn morgen ist es vielleicht schon zu spät.

Wir neigen dazu, uns in unserem Leben selbst einzuschränken

Natürlich ist es uns klar, unser aller Leben hat irgendwann ein natürliches Ende. Doch oft neigen wir dazu, uns die Kraft des Lebens selbst zu entziehen, weil wir nicht in der Lage sind unser Leben in all seiner Tiefe auszuleben. Wir kratzen immer nur an der Oberfläche und schauen nie in die Tiefe des Lebens. Die Art wie wir unsere Tage verbringen, die Art wie wir unsere Zeit vergeuden, spiegelt die Verschwendung unseres Lebens wider.

Fazit

Wie schwer die Last des Lebens auch ist, die du zu tragen hast, es gibt nie einen Grund dazu, die Dinge einfach hinnehmen zu müssen. Auch wenn du in bestimmten Situationen mit Einschränkungen umgehen musst, liegt es nur an dir selbst, das Beste daraus zu machen. Es liegt nur an dir, den Sinn des Lebens für dich zu entdecken und es liegt nur an dir, dein Leben nach deinen Vorstellungen zu gestalten. Und bist du wieder an dem Punkt angelangt, dass dein Leben stinkt, dann lass dieses Gefühl ruhig zu. Denn du bist in der Lage, die richtigen Entscheidungen zu treffen, die dich aus eigener Kraft wieder auf deinen Weg führen.